

Kirchenmusiker*in

BERUFSBESCHREIBUNG

Kirchenmusiker*innen sind auf Kirchenmusik spezialisierte Instrumentalmusiker*innen. Sie spielen in Ensembles sowie in Dom- oder Kirchenorchestern. Weiters sind sie mit der musikalischen Gestaltung von Messen und anderen kirchlichen Veranstaltungen betraut. Sie führen Proben durch und üben ihr Repertoire an Stücken ein. Vor allem an kirchlichen Feiertagen wie Ostern oder Weihnachten werden Konzerte und Choräle in den Gottesdienst eingebaut. In diesem Rahmen wählen sie die passenden Musikstücke wie Oratorien, Requien oder Passionen aus. Eine zentrale Stellung kommen den Orgelspieler*innen (Organist*innen) zu, da diese fast in jeder Messe zum Einsatz kommen, während Kirchenchöre und Kirchenorchester oft nur zu speziellen Anlässen auftreten.

Ausbildung

Sonstige Ausbildungen erfolgen in Kursen und Lehrgängen an Erwachsenenbildungseinrichtungen, über betriebliche Spezialausbildungen oder Anlernzeiten im Betrieb. Die Ausbildungsdauer kann je nach Beruf von wenigen Tagen bis zu mehreren Jahren betragen. Voraussetzungen sind oft ein Mindestalter und/oder ein Schul- oder Lehrabschluss. Für manche Berufe gibt es keine besonderen Voraussetzungen.